



- Ein ganzer Tag auf der Kurischen Nehrung
- Ländliche Küche auf einem Bauernhof
- Bei den Altgläubigen am Peipus-See

## Naturerlebnisse im Baltikum 11-Tage-Erlebnisreise

Kleine Wanderungen in einmaliger Natur verbinden sich auf dieser Reise mit Spaziergängen und Erkundungen durch die baltischen Metropolen Vilnius, Riga und Tallinn. Und viel Zeit für eigene Entdeckungen!

### 1. Tag: Ankunft in Litauen

Sie fliegen nach Vilnius und werden am Flughafen erwartet und ins Hotel gebracht. Machen Sie es sich bequem, bevor wir am Abend von unserer Reiseleitung in ein Restaurant ausgeführt werden, wo wir uns kennenlernen und auch kulinarisch im Baltikum ankommen. Die Reise kann beginnen! (A)

### 2. Tag: Von Vilnius nach Nida

Wir beginnen unsere Entdeckungen in der litauischen Hauptstadt am Gotischen Ensemble. Wir erfreuen uns an der anmutigen Annenkirche und fragen, warum das daneben liegende Bernhardinerkloster dagegen massiv und schwer wirkt. Durch malerische Gassen spazieren wir zur alten Universität mit ihren farbenfrohen Innenhöfen. Noch ein Blick in die orthodoxe Kathedrale St. Peter und Paul und wir verlassen Vilnius in Richtung Norden und machen uns auf den Weg nach Klaipeda. Unterwegs schmiegen sich Naturschutzgebiete an die Ufer der Memel. 360 km (F, A)

### 3. Tag: Auf der Kurischen Nehrung

Eine Fähre nimmt uns am Morgen dann mit auf die Kurische Nehrung. Thomas Mann war begeistert von der wilden Schönheit der Natur zwischen Ostsee und Haff. Er arbeitete in dem kleinen Fischerort Nida (Nidden) in den Sommern 1930 und 1931 an seiner Joseph-Tetralogie. Wir erklimmen den Schwiegermutterberg, um das kleine Museum in seinem ehemaligen reetdeckten Sommerhaus zu besuchen. Wir schauen in der kleinen Galerie bei den Bernsteinschleifern über die Schultern und wandern durch den kleinen Ort Nida zur Hohen Düne. Ein Naturwunder, das uns mit Stille und feinem, weißen Sand empfängt. Rückfahrt nach Klaipeda. 50 km (F)

### 4. Tag: Von Nida nach Riga

Bevor wir Klaipeda verlassen, spazieren wir mit einem Lied auf den Lippen durch die Altstadt zum „Ännchen von Tharau“. Bei Siauliai halten wir am Berg der Kreuze – ein magischer Ort des Glaubens und des litauischen Nationalbewusstseins,

der schon seit dem Mittelalter existiert. Am Abend erreichen wir die lettische Hauptstadt Riga. 270 km (F, A)

### 5. Tag: Riga: alte Hansestadt

Riga lebte seit seiner Gründung im 12. Jahrhundert vom Handel über die Ostsee. Deutsch-baltische Kaufleute spielten dabei eine herausragende Rolle. Begeben wir uns auf Spurensuche! Bei den Trisbrali, den Drei Brüdern haben wir eine gefunden. Vor uns erheben sich drei Wohn- und Lagerhäuser, die wir so auch in Holland gesehen haben könnten. Auch das Schwarzhäupterhaus und der Dom zeugen von dieser reichen Geschichte. In der Neustadt bezaubern uns die Straßenzüge mit gut erhaltenen Jugendstilhäusern. Ein Tipp für den freien Nachmittag: Probieren Sie geräucherten Käse in der Rigaer Markthalle. (F)

### 6. Tag: Von Riga nach Sigulda

Im tief eingeschnittenen Tal der Gauja erkunden wir einen Teil des größten und ältesten Nationalparks des Baltikums. Der

kleine Ort Sigulda ist uns durch seine Rodel- und Bobbahn bekannt. Dunkle Wälder umgeben das Städtchen, in denen sich sandige Höhlen verstecken.

Wir genießen den Ausblick auf die sanften Hügel, ehe wir von der livländischen Ordensburg zur Gutmannshöhle wandern. Wir staunen: Schon vor 300 Jahren haben sich Besucher auf deren Sandsteinwänden verewigt. Wir hören von der tragischen Liebesgeschichte der Maija, der Rose von Turaida. Natürlich besuchen wir auch die gleichnamige Burgruine. Ihren mit roten Ziegeln gedeckten Bergfried haben wir ja über den Wipfeln der Bäume entdeckt. Noch ein kleiner Abstecher in das gemütliche Städtchen Cesis, ehe wir zum Abendessen ländliche Küche auf einem Bauernhof genießen. 100 km (F, A)

### **7. Tag: Von Sigulda nach Tartu**

Heute verlassen wir den Gauja Nationalpark, und fahren nach Valmiera. In der kleinen, feinen Gutsbrauerei „Valmiermuiza“ wird uns gezeigt, wie ohne Eile aus natürlichen Rohstoffen ein natürliches Bier gebraut wird. Verkosten werden wir es auch so – ganz nach Art der Gutsherren. Wir besteigen den höchsten Berg Estlands! Und wir erfahren: Der Suur-Munamägi, der große Eierberg, ist mit 318 Metern Höhe sogar der höchste Berg des Baltikums. Die kleine Wanderung zum Aussichtsturm lohnt sich. Bis zu 50 Kilometer weit kann man von hier oben über Seen, kleine Siedlungen, Äcker und Weiden blicken. Wir erreichen Tartu, die lebendige estnische Universitätsstadt. Den Charme der Stadt mit den vielen klassizistischen Bauten machen die Studentencafés, Restaurants und das reiche kulturelle Leben aus. In der Alten Universität staunen wir, denn im alten Dorpat wirkten seit 1632 neben einheimischen auch deutsche, schwedische und russische Gelehrte. 200 km (F)

### **Event-Tipp**

*Tartu ist 2024 euopäische Kulturhauptstadt.*

### **8. Tag: Von Tartu in den Lahemaa Nationalpark**

Es lockt uns der Peipus-See, das viertgrößte Binnengewässer Europas. Fand nicht auf dem Eis des zugefrorenen Gewässers die die große Schlacht zwischen dem Deutschen Orden und dem russisch-estnischen Heer unter Führung von Alexander Newski statt? Wir erinnern uns. Erfreuen uns aber eher an den schönen Sandstränden mit ihren eigenwilligen Dünenketten, die von Kiefern gekrönt werden. Und so wandern wir an der Küste nach Kolkja zum Museum der russischen Altgläubigen. Wir hören von uralten

religiösen Sitten, denn die Gemeinden am Ufer des Peipus-Sees bestehen schon über tausend Jahre. 190 km (F, A)

### **9. Tag: Vom Lahemaa Nationalpark nach Tallinn**

Im Lahemaa-Nationalpark, dem „Land der Buchten“, begegnen uns die verschiedenen Landschaftsformen Estlands: Wald, Hochmoor und eine zerklüftete Küste, in deren kleinen Buchten sich malerische Fischerdörfer verbergen. Im Gutshaus von Palmse tauchen wir in das wechselvolle Leben der Familie von Pahlen ein. Lassen wir uns von der Anmut des einstigen Familiensitzes dieser deutschbaltischen Barone überraschen! Interessante botanische Entdeckungen machen wir im Hochmoor „Viru raba“. Über einen Brettersteg gelangen wir zu einem Aussichtsturm, von dem der Blick über den bunten Moorteppich streift. Zur Mittagszeit kehren wir im alten Fischerdorf Altja in ein uriges Gasthaus ein. Im Anschluß unternehmen wir einen Spaziergang durch das kleine Dorf bis zur Ostsee und blicken in die Ferne! Am Abend erreichen wir dann Tallinn. 85 km (F,M)

### **10. Tag: Tallinn: Mittelalter pur**

Am Vormittag entdecken wir zu Fuß das bezaubernde Tallinn zwischen dem „Langen Herrmann“ und der „Dicken Margarethe“, den beiden Türmen der mittelalterlichen Stadtbefestigung. Wir beginnen in der Oberstadt, dem Domberg und genießen zunächst den Blick über die ziegelroten Dächer bis hin zur Ostsee! Danach schauen wir uns genauer um und besuchen den Dom. Hier stoßen wir auf viele Spuren aus der deutsch baltischen Geschichte der einstigen Hansestadt. Wir starten der Alexander-Newski-Kathedrale einen Besuch ab, sehen ihr gegenüber das estnische Parlament, auf dessen Rückseite sich der „Lange Hermann“ befindet, machen uns über das „lange Bein“ auf in die mittelalterliche Unterstadt mit ihren hübschen Gassen und stehen auf dem großen Rathausplatz vor dem gotischen Rathaus mit seiner prägnanten Turmspitze. Wir spazieren durch die Pikk-Straße, vorbei an der Gilde und schön restaurierten Kaufmannshäusern zu den „Drei Schwestern“ und weiter zur „Dicken Margarethe“. Am Nachmittag bleibt genügend Zeit für eigene Erkundungen! Wie wäre es mit einem Bummel durch die Katharinengasse. Der ehemalige Mönchsgang beginnt als Durchgang an der Vene-Straße und verläuft entlang der Südseite des Katariina-Klosters. Hier können Sie den Handwerksmeistern bei der Herstellung von Keramikwaren, Hüten und beim Glasblasen zusehen.

Wer es maritim mag, der sollte zum Seeflughafen gehen. In den alten Hangars wird es spannend: Im Estnischen Meeresmuseum können wir echte U-Boote, Wasserflugzeuge bestaunen und sogar einen alten Eisbrecher begehen! Am Abend kommen wir alle nochmals zusammen und lassen unsere Reiseerlebnisse während eines Abschiedsessens in einem Restaurant Revue passieren. (F, A)

### **11. Tag: Heimreise**

Heute heißt es vom Baltikum Abschied nehmen. Wir fahren zum Flughafen und fliegen nach Hause. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

# Naturerlebnisse im Baltikum

## 11-Tage-Erlebnisreise ab € 2.145

### Termine und Preise 2025 in €

R 2L60001

Termine/Saison      **LH**   **E**

12.05.-22.05.25      **2.145**

16.06.-26.06.25      **2.145**

Pro Person im Doppelzimmer mit Fluganreise (AF) ab/bis Frankfurt oder Eigenanreise (E). Preise für andere Abflugorte und Informationen zu Sitzplatzreservierung erhalten Sie im Reisebüro oder unter [www.gebeco.de](http://www.gebeco.de).

### Aufpreis Einzelzimmer in €

**EZ**

12.05.-16.06.25      **425**

### Teilnehmerzahl

mind. 12

### Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 302)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Vilnius/ab Tallinn (ggf. zzgl. Flugaufpreis)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Vilnius, Klaipeda, Riga, Sigulda, Tartu, Vihula und Tallinn. Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2L60001](http://www.gebeco.de/2L60001)
- 10 x Frühstück, 1 x Mittagessen, 6 x Abendessen

### Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtpaziergänge in Vilnius, Riga und Tallinn
- 1 Übernachtung auf einem Gutshof
- Abendessen auf einem Bauernhof
- Wanderung zur Hohen Düne in Nida
- Berg der Kreuze
- Gauja Nationalpark
- Peipus-See, das viertgrößte Binnengewässer Europas
- Bernsteinschnitzern über die Schulter gucken
- Besichtigungen mit Audio-System
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

### Mehr Erlebnis

### Weitere Informationen

finden Sie ab Seite 302.